

Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist zu Weihnachten, Silvester und Neujahr

Die kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen lädt zu folgenden Gottesdiensten zu Weihnachten, Silvester und Neujahr ein. Eine Teilnahme ist allerdings nur mit Anmeldung bis Donnerstag, 23. Dezember, 10 Uhr, möglich online über www.katholische-kirche-in-bergkamen.de oder telefonisch im Pfarrbüro unter Tel. 02307/87011 (Mo, Do, Fr 8.30 bis 11.00 Uhr und Mi und Do 16.00 bis 18.00 Uhr)

Freitag – 24. Dezember, Heiliger Abend

15.00 Uhr	St. Clemens	Krippenfeier
15.00 Uhr	St. Elisabeth	Krippenfeier
15.00 Uhr	St. Michael	Krippenfeier
16.00 Uhr	St. Barbara	Christmette mit Krippenfeier
16.00 Uhr	Herz Jesu	Krippenfeier
18.00 Uhr	Herz Jesu	Christmette
22.00 Uhr	St. Elisabeth	Christmette

Samstag – 25. Dezember, Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Uhr	St. Clemens	Festhochamt
-----------	-------------	-------------

10.00 Uhr	St. Michael	Festhochamt
11.30 Uhr	St. Elisabeth	Festhochamt
15.00 Uhr Weihnachten –	Herz Jesu	Kleine Auszeit zu
„Besuch der Krippe mit weihnachtlicher Musik“ *		

Sonntag – 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

10.00 Uhr	St. Barbara	Hochamt
10.00 Uhr	Herz Jesu	Hochamt
11.30 Uhr	St. Elisabeth	Hochamt
15.00 Uhr Weihnachten –	Herz Jesu	Kleine Auszeit zu
„Besuch der Krippe mit weihnachtlicher Musik“ *		

Freitag – 31. Dezember, Hl. Silvester

9.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe *
17.00 Uhr Jahresabschluss	Herz Jesu	Hl. Messe zum
18.30 Uhr Jahresabschluss	St. Michael	Hl. Messe zum

Samstag – 1. Januar, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

15.00 Uhr Neujahr –	Herz Jesu	Kleine Auszeit zu
„Besuch der Krippe mit Musik*		
17.00 Uhr	St. Elisabeth	Hochamt zu Neujahr

(* hier ist keine Anmeldung notwendig!)

Für die Wochenend- und Feiertagsmassen gilt die **3G-Regel**, die am Eingang der Kirche kontrolliert wird. Es wird darum

gebeten, mögliche Wartezeiten beim Einlass einzukalkulieren. Eventuell notwendige Änderungen werden auf unserer Website www.katholische-kirche-in-bergkamen.de und über die Presse bekanntgegeben.

1427 Papierboote erinnern an ertrunkene Geflüchtete im Mittelmeer



1427 Papierboote erinnern am Tag der Menschenrechte an die Geflüchteten, die 2020 im Mittelmeer ertrunken sind.

Mitglieder der ev. Frauenhilfen in Bergkamen und Helfende des

Flüchtlingshelferkreises haben am vergangenen Freitag, am Tag der Menschenrechte, im HausFrieden auf dem Nordberg 1427 Papierboote gefaltet und aufgestellt zum Gedenken an die Menschen, die 2020 im Mittelmeer auf der Flucht ertranken.

1.427 Schiffchen sollten es mindestens je Ort werden, denn so viele Menschen fanden nach Angaben der UNO-Flüchtlingshilfe im Jahr 2020 den Tod beim Versuch, über das Mittelmeer nach Europa zu flüchten.

Der Tag der Menschenrechte wird am 10. Dezember gefeiert und ist der Gedenktag zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die am 10. Dezember 1948 durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet wurde.

Offene Martin-Luther-Kirche statt Adventsmarkt

Aufgrund der anhaltend hohen Inzidenzzahlen findet am Sonntag, 12. Dezember, kein Adventsmarkt rund um die Martin-Luther-Kirche statt. Stattdessen gibt es das Angebot einer Offenen Kirche.

Die Offene Kirche im Advent lädt dazu ein, anhand von Symbolen und Texten kontaktlos in ruhiger Atmosphäre die Botschaft von Weihnachten neu zu entdecken.

Dazu ist die Martin-Luther-Kirche am 12. Dezember und am 15. Dezember jeweils von 16-18 Uhr geöffnet.

Bergamt zum Barbaratag in Weddinghofen abgesagt, nicht ab der Gottesdienst ab 10 Uhr am Samstag

Das Bergamt zum Barbaratag am Samstag, 4. Dezember, ist abgesagt, der Gottesdienst zum Barbaratag in der Auferstehungskirche mit Pfarrer Christoph Maties wird es aber geben. "Ein Gottesdienst in Krisenzeiten – Barbaras Gottvertrauen in höchster Not", schreibt die Friedenskirchengemeinde.

Auch die anderen beiden Gottesdienste am 2. Advent wird die Gemeinde um 10.30 Uhr in Friedens- und um 11 Uhr in der Thomaskirche feiern. Am kommenden Mittwoch wird das Presbyterium beraten, wie und mit welchen Regeln wir die Gottesdienste am Heiligen Abend feiern werden.

Die Veranstaltungen in der nächsten Woche sind aufgrund der Pandemie auch ein wenig ausgedünnt. Wer zu „seiner“ Gruppe gehen möchte, schaue bitte vorher im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde nach, ob die Gruppenstunde auch wirklich stattfindet.

Meet a jew – Begegnung mit dem Judentum im 6. Jahrgang

der Willy-Brandt-Gesamtschule

Im Rahmen des Religionsunterrichts des 6. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamenhatten die Schülerinnen und Schüler des islamischen Religionskurses von Herrn Kavak und des christlichen Religionskurses von Frau Vennes am 30. November



Einen Interessanten Religionsunterricht erlebte der 6. Jahrgang der Willy-Brandt-Gesamtschule mit Vika und Steve,
Foto: N. Kavak

die Gelegenheit ihre Fragen zum Judentum einer gläubigen Jüdin und einem gläubigen Juden zu stellen.

Vika und Steve machten diese Begegnungen mit dem Projekt „Meet a jew“, initiiert vom Zentralrat der Juden, möglich.

Wie selten eine solche Begegnung ist, wurde direkt zu Beginn durch eine Schätzfrage deutlich. Obwohl die Schülerinnen und Schüler bisher noch nie eine Jüdin/einen Juden kennengelernt haben, schätzten sie die Prozentzahl der Juden auf der Welt deutlich höher als die geringe Zahl von 0,25% ein.

Die Schülerinnen und Schüler nutzten diese Gelegenheit, um den beiden all die Fragen zu stellen, die sie zuvor im Unterricht gesammelt hatten. Sie waren besonders überrascht von den Gemeinsamkeiten, die das Judentum mit dem Christentum und dem Islam verbindet, aber auch von den Anfeindungen und Vorurteilen, mit denen Juden bis heute konfrontiert werden.

Mit diesen Eindrücken im Gepäck werden sich die Schülerinnen und Schüler in den kommenden Wochen weiter mit dem Judentum beschäftigen und anhand eines Stationenlernens das Gelernte weiterhin gemeinsam vertiefen. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler des muslimischen und des christlichen Glaubens jeweils zu zweit gemeinsam die Inhalte erarbeiten.

Kleine Auszeit zur Weihnachtszeit in der Herz-Jesu-Kirche Rünthe

In der Zeit vom 1. Advent bis zum Fest der Heiligen drei Könige lädt die kath. Kirchengemeinde Heilig Geist alle Interessierten zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit in die Herz-Jesu-Kirche ein. Es ist eine Gelegenheit zu einer kleinen Auszeit an der Krippe, für die entsprechende Atmosphäre wird mit passender Musik gesorgt.

Für den Besuch der Veranstaltung gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet), welche am Eingang kontrolliert wird. Bitte halten Sie einen Nachweis und Ihren Personalausweis bereit. Auch wenn es keine Personenbeschränkung und keine Maskenpflicht an Wochenenden und Feiertagen gibt, wird dennoch

das Einhalten der bekannten Vorsichtsmaßnahmen wie z. B. das Abstandthalten empfohlen.

Der Runde Tisch, die kfd und das Krippenteam möchten den Besuchern der Andachten in dieser Zeit eine Freude machen. Wechselnde Themen bieten eine kleine Abwechslung in der ansonsten kontaktarmen Corona-Zeit.

Alle Veranstaltungen finden an einem Sonn- oder Feiertag statt. Sie beginnen jeweils um 15.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche und dauern in der Adventszeit 1 Stunde, ab Weihnachten 2 Stunden.

1. Adventsonntag, 28.11.2021, 15 Uhr bis 16 Uhr
 2. Adventsonntag, 05.12.2021, 15 Uhr bis 16 Uhr
 3. Adventsonntag, 12.12.2021, 15 Uhr bis 16 Uhr
 4. Adventsonntag, 19.12.2021, 15 Uhr bis 16 Uhr
-
1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2021, 15 Uhr bis 17 Uhr
 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2021, 15 Uhr bis 17 Uhr
- Neujahr, 01.01.2022, 15 Uhr bis 17 Uhr
- Sonntag, 02.01.2022, 15 Uhr bis 17 Uhr
- Donnerstag, 06.01.2022, 15 Uhr bis 17 Uhr

Caritas Adventssammlung 2021: einfach scannen und spenden

Die Caritas-Konferenz Herz-Jesu Bergkamen-Rünthe geht neue Wege. Da immer weniger Sammler/innen zur Verfügung stehen und

in der aktuellen Situation nicht jeder persönlichen Kontakt an der Tür haben möchte, wurden in bestimmten Gebieten Postkarten mit QR-Code verteilt. Unter dem Motto „einfach scannen und spenden“ lässt sich so mittels Smartphone direkt eine Online-Spendenseite öffnen und für die Caritas vor Ort spenden.

Die Caritas-Konferenzen finanzieren sich ausschließlich über Spenden und brauchen diese, um ihre Arbeit im Ortsteil der Gemeinde fortsetzen zu können.

Über diese Karte kann übrigens auch außerhalb der Sammlung gespendet werden. Eine Spendenquittung kann während des Vorgangs angefordert werden, die dann per Mail zugestellt wird.

Gerne können Sie die QR-Karten auch telefonisch oder per Mail bei Petra Freiberg unter 0173/7044257 oder petra.freiberg@gmx.de anfordern.

Ab 1. Advent 3-G-Regel für kath. Kirchen und Pfarrheime in Bergkamen

Die Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist in Bergkamen führt zum 1. Advent die sogenannte 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) ein.

Das bedeutet:

Gottesdienste an Wochenenden und Feiertagen

- 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet)
- Nachweis und Ausweisdokument sind erforderlich
- Keine maximale Personenbeschränkung

- Abstände werden aber empfohlen
- Keine Anmeldung
- Maskenpflicht nur noch beim Singen

Gottesdienste an Werktagen

- Keine 3-G-Regel
- Keine Anmeldung und keine Anwesenheitszettel
- Abstände müssen eingehalten werden
- Maskenpflicht beim Gehen zum und vom Platz
- Maskenpflicht beim Singen

Veranstaltungen in den Pfarrheimen

- Es gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet)
- Keine maximale Personenbeschränkung

Gottesdienste zu Weihnachten, Silvester und Neujahr

- Zu diesen Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich
- Die maximale Teilnehmerzahl wird je nach Inzidenz festgelegt

Diese Regeln gelten bis auf Weiteres – Änderungen ergeben sich aus dem Infektionsgeschehen.

Elisabeth-Feier der katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen

Die katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen feiert am Freitag, 19. November, das Fest der Heiligen Elisabeth. Die Heilige Messe zum Patronatsfest findet um 18.30 Uhr in der Elisabeth-Kirche, Parkstr. 2 in Bergkamen, statt.

Hinweis: Eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings müssen zur Nachverfolgung die Kontaktdaten hinterlassen werden. Auf dem Kirchengelände und in den Kirchen ist das Tragen einer FFP2-Maske oder eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.

Spendenaktion des Ev. Kirchenkreises Unna: Konkrete Hilfe nach Hochwasser in Region ist angekommen

Als im Juni starke Regenfälle an vielen Orten in Deutschland zu Hochwasser führten, waren auch Orte im Evangelischen Kirchenkreis Unna betroffen. Besonders in Bergkamen und in den Orten an der Ruhr kam es zu Überschwemmungen oder Erdrutschen, viele Wohnungen waren renovierungsbedürftig, viele Gegenstände unbrauchbar.

Der Evangelische Kirchenkreis hatte zu Spenden aufgerufen und weit über 15.000 Euro für die Betroffenen erhalten. Mit diesen Spenden konnte ganz gezielt geholfen werden, berichtet Diakoniepfarrerin Anja Josefowitz. „Auch wenn die Situation hier nie so dramatisch war wie an Erft und Ahr, so standen doch auch hier viele Menschen vor großen Problemen“, weiß Pfarrerin Anja Josefowitz.

Zwei Beispiele zeigen die Bandbreite der durch diese Spenden ermöglichte Hilfen: ein gesundheitlich eingeschränktes Ehepaar musste nach einem Wasserschaden den Keller ausräumen. Doch es fehlte es an Verwandten oder Unterstützern, die mit anpacken konnten. So wurde für sie ein Unternehmen beauftragt, das die

notwendigen Entsorgungsarbeiten übernahm. In einem anderen Fall wurde eine junge werdende Mutter unterstützt, die in ihrem Keller die gesamte demnächst benötigte Erstausstattung für ihr Baby gelagert hatte und nun kurz vor der Geburt ohne all dies stand. „Da haben wir schnell und unbürokratisch geholfen und den Schaden ersetzt“, erzählt Anja Josefowitz. Diese Beispiele zeigten, dass die Spenden ganz direkt zu den Betroffenen gingen, denen in einer Not ganz konkret geholfen werden konnte. „Ihre Spende ist angekommen und hat Gutes bewirkt“, so Josefowitz. „Ganz herzlich Dafür bedanke ich mich auch im Namen des Evangelischen Kirchenkreises Unna für jede Unterstützung.“

Feierstunden zum Volkstrauertag in Bergkamener Stadtteilen

Bürgermeister Bernd Schäfer lädt alle Bergkamenerinnen und Bergkamener zur Teilnahme an den Feierstunden in den einzelnen Ortsteilen ein: „Besuchen Sie die Gedenkstunden zum Volkstrauertag. Sie setzen damit ein Zeichen gegen die Kriege und die Gewalt.“

Der Volkstrauertag ist einer der stillen Gedenktage im November. Es ist ein Tag des Innehaltens, der Einkehr und des Mitühlens, an dem der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht wird.

In den einzelnen Stadtteilen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Bergkamen-Mitte:

Die Feierstunde findet am Mahnmal am oberen Teil auf dem Friedhof in Bergkamen-Mitte um 16.00 Uhr statt. An der Feierstunde wird ein Blechbläserquartett mitwirken. Ortsvorsteher Franz Herdring wird gemeinsam mit den Stadtverordneten und Vereinsvertretern aus Bergkamen-Mitte einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pastor Ralph Vartmann.

Bergkamen-Rünthe:

Die Feierstunde beginnt um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 108. Maskenpflicht besteht auf dem gesamten Kirchengelände. Am Platz sitzend kann die Maske abgenommen werden. Mitwirkende sind ein Blechbläserquartett und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen-Rünthe. Die Gedenkrede hält Pastor Günter Kischkewitz.

Im Anschluss an die Feierstunde findet ein Schweigemarsch zum Ehrenmal statt, wo der Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann einen Kranz niederlegt und noch eine Ansprache hält.

Bergkamen-Weddinghofen:

Alle Teilnehmer der Feierstunde treffen sich um 11.00 Uhr vor der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, und begeben sich im Trauermarsch unter Begleitung des Spielmannszuges Weddinghofen zum Ehrenmal am Ernst-Flüß-Platz. Männer der Freiwilligen Feuerwehr halten für die Zeit der Feierstunde am Mahnmal eine Ehrenwache.

Vor der Feierstunde wird Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann zusammen mit den Stadtverordneten aus Bergkamen-Weddinghofen am Ehrenmal auf dem Friedhof „Lüttke Holz“ um 10.30 Uhr und anschließend auf dem Russenfriedhof um 10.40 Uhr jeweils einen Kranz niederlegen. An beiden Gedenkstätten halten Männer der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls die Ehrenwache.

Die Gedenkrede hält der Ortsvorsteher.

Bergkamen-Oberaden:

Um 11.00 Uhr beginnt der Abmarsch vom Feuerwehrgerätehaus Oberaden an der Jahnstraße zur Feierstunde am Mahnmal des Oberadener Friedhofes. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Michael Jürgens die Kranzniederlegung vornehmen. Die Ansprache hält Pastor Sebastian Zimmert. Mitwirkende sind der Posaunenchor der Martin-Luther-Kirche und der MGV „Frohsinn“ 1881 Dortmund-Lanstrop.

Bergkamen-Overberge:

Die Feierstunde am Denkmal an der Hansastrasse beginnt um 15.00 Uhr. Zur Ausgestaltung der Feierstunde tragen die Schützenvereine, die Soldatenkameradschaft, das Bläsercorps Werne und die Freiwillige Feuerwehr bei. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Rainer Bartkowiak am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pfarrer Frank Hielscher.

Bergkamen-Heil:

Die Feierstunde beginnt um 13.30 Uhr an der ehemaligen Ev. Kapelle Heil. Bereits um 13.15 Uhr treffen sich die Mitglieder der Vereine vor dem Hof Lippmann an der Dorfstraße. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Dirk Slotta am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Pastor Günter Kischkewitz. Ein Blechbläserquartett sorgt für den musikalischen Rahmen.